



Neustadt 21 Città Nuova - 39049 Sterzing / Vipiteno-  
Steuerkodex - Cod. Fisc. 81005970215- MwSt.-Nr. - Part. IVA 00126510213  
☎ Sekretariat / Segreteria 0472 723 700 - Fax: 0472 723709  
[www.sterzing.eu](http://www.sterzing.eu) [www.vipiteno.eu](http://www.vipiteno.eu)

PROTOKOLL DER  
GEMEINDERATSITZUNG  
VOM 24.01.2018 – 17.30 UHR

VERBALE DELLA  
SEDUTA CONSILIARE  
DEL 24.01.2018 - ORE 17.30

Im Jahre zweitausendachtzehn, am vierundzwanzigsten des Monats Jänner um 17.30 Uhr ist der Gemeinderat im Sitzungssaal des Rathauses von Sterzing zu einer Sitzung einberufen worden, nachdem die einzelnen Mitglieder hierzu eingeladen worden sind.

L'anno duemiladiciotto, addì ventiquattro di gennaio, alle ore 17.30 si è riunito nella sala consiliare il Consiglio Comunale di Vipiteno, previo invito recapitato nelle forme di legge ai singoli membri.

| A.E. = Abwesend entschuldigt - A.U. = Abwesend unentschuldigt | Abwesend-Assente | A.G. = Assente giustificato - A.I. = Assente ingiustificato | Abwesend-Assente |
|---|------------------|---|------------------|
| Dr. Fritz Karl Messner  |                  | Dr. Helmuth Volgger   | A.E./A.G.        |
| Dott. Fabio Cola  |                  | Valeria Casazza   |                  |
| Dr. Verena Debiasi  |                  | Dr. Eva Frick   | A.E./A.G.        |
| Christine Eisendle  |                  | Werner Graus  |                  |
| Dr. Markus Larch  |                  | Dr. Robert Friedrich Hartung                                |                  |
| Maria Luise Troyer  |                  | Werner Steindl  |                  |
| Dr. Heinrich Forer  |                  | Dr. Dietrich Thaler   |                  |
| Edith Gander  |                  | Rag. Josef Tschöll  |                  |
| Geom. Herbert Seeber  |                  | Dott.ssa Hanaa Ali  |                  |

Der Sitzung wohnen der Generalsekretär Dr. Nikolaus Holzer und die Vize-Generalsekretärin Dr. Dolores Oberhofer bei.

Assistono alla seduta il Segretario generale dott. Nikolaus Holzer e la Vice-Segretaria generale dott.ssa Dolores Oberhofer.

Die Gemeinderäte Dr. Robert Friedrich Hartung und Rag. Josef Tschöll sind noch nicht anwesend und nehmen an der Abstimmung nicht teil.

I consiglieri comunali dr. Robert Friedrich Hartung e rag. Josef Tschöll non sono ancora presenti e non partecipano alla votazione.

Der Bürgermeister Dr. Fritz Karl Messner stellt die gesetzliche Anzahl der Erschienenen fest, übernimmt den Vorsitz und erklärt die Sitzung für eröffnet.

Il sindaco, dott. Fritz Karl Messner, constatato il numero legale degli intervenuti, assume la presidenza e dichiara aperta la seduta.

Als Stimmzähler werden bei 12 Stimmen dafür und 2 Enthaltungen (Edith Gander, Werner Steindl) bei 14 Anwesenden und Abstimmenden die Gemeinderäte Edith Gander und Werner Steindl ernannt.

I consiglieri comunali Edith Gander e Werner Steindl sono nominati scrutatori della presente seduta con 12 voti favorevoli e 2 astenuti (Edith Gander, Werner Steindl), su 14 presenti e votanti.

### **1. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung**

### **1. Approvazione del verbale dell'ultima seduta**

Der Gemeinderat Dr. Robert Friedrich Hartung ist noch nicht anwesend und nimmt an der Abstimmung nicht teil.

Il consigliere comunale dr. Robert Friedrich Hartung non è ancora presente e non partecipa alla votazione.

Im Sinne des 4. Absatzes des Art. 18 der Geschäftsordnung des Gemeinderates gilt das Protokoll ohne Abstimmung als genehmigt.

Ai sensi del 4° comma, dell'art. 18 del regolamento interno del Consiglio comunale, il verbale è ritenuto approvato senza votazione.

## **2. Ersetzung eines Mitgliedes für den Bibliotheksrat**

Der Gemeinderat Dr. Robert Friedrich Hartung und die Gemeinderätin Edith Gander sind noch nicht anwesend und nehmen an der Abstimmung nicht teil.

Der Bürgermeister berichtet, dass dott.ssa Carmela Grassi, die Vertreterin der Schulen mit italienischer Unterrichtssprache, seit Beginn des Schuljahres 2017/2018 nicht mehr in Sterzing als Schuldirektorin fungiert und somit ihr Amt nicht mehr weiter ausführen kann. Die Schuldirektion des italienischsprachigen Schulsprengels Sterzing-Wipptal hat den Schuldirektor Prof. Marco Pozzi als Mitglied namhaft gemacht.

Nachdem es keine weiteren Vorschläge gibt, beschließt der Gemeinderat einstimmig, die Wahl per Akklamation durchzuführen.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig bei 15 Abstimmenden und Anwesenden die Ersetzung des Mitgliedes für den Bibliotheksrat.

## **3. Ersetzung eines Mitgliedes in der Gemeindebaukommission**

Der Bürgermeister berichtet, dass der Südtiroler Sanitätsbetrieb, Gesundheitsbezirk Brixen - Dienst für Hygiene und öffentliche Gesundheit mitgeteilt hat, dass aufgrund der Beendigung des Vertragsverhältnisses mit Dr. Konrad Wieser ab 01.10.2016 Herr Thomas Sigmund als effektives Mitglied und Dr. Wilhelm Seppi als Ersatzmitglied für die Gemeindebaukommission ernannt worden sind. Mit Schreiben vom 23.12.2016 hat der Gesundheitsbezirk Brixen, Dienst für Hygiene und öffentliche Gesundheit, mitgeteilt, dass aufgrund der Beendigung des Vertragsverhältnisses mit Dr. Wilhelm Seppi am 31.12.2016 als Ersatzmitglied für die Gemeindebaukommission Herr Klemens Hitthaler ernannt wird.

Nachdem es keine weiteren Vorschläge gibt, beschließt der Gemeinderat einstimmig, die Wahl per Akklamation durchzuführen.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig bei 16 Anwesenden und Abstimmenden die Ersetzung von folgenden Mitgliedern als Vertreter der Sanität in der Gemeindebaukommission:

- Herrn Thomas Sigmund als effektives Mitglied;
- Herrn Klemens Hitthaler als Ersatzmitglied.

## **4. Abänderung der Zusammensetzung der Gemeindekommission für die Unbewohnbarkeits-erklärungen**

## **2. Surrogazione di un membro per il Consiglio di biblioteca**

Il consigliere comunale dr. Robert Friedrich Hartung e la consigliera comunale Edith Gander non sono ancora presenti e non partecipano alla votazione.

Il Sindaco riferisce che la dott.ssa Carmela Grassi, la rappresentante delle scuole di lingua italiana, dall'inizio dell'anno scolastico 2017/2018 non è più la direttrice scolastica a Vipiteno e quindi non può più continuare a svolgere il proprio incarico. La direzione scolastica dell'Istituto Pluricomprendivo in lingua italiana Vipiteno – Alta Val d'Isarco ha proposto come membro il dirigente prof. Marco Pozzi.

Il Consiglio comunale, visto che non vi sono ulteriori proposte, delibera all'unanimità di eseguire l'elezione per acclamazione.

Il Consiglio comunale approva ad unanimità di voti, su 15 presenti e votanti, la surrogazione del membro per il Consiglio di biblioteca.

## **3. Surrogazione di un membro nella commissione comunale edilizia**

Il Sindaco riferisce che l'Azienda Sanitaria dell'Alto Adige, Comprensorio sanitario di Bressanone – Servizio per l'Igiene e la Sanità Pubblica – ha comunicato che a causa della cessazione del contratto con il dr. Konrad Wieser, dal 01/10/2016 è stato nominato come membro effettivo il signor Thomas Sigmund e come membro supplente della commissione edilizia comunale il dr. Wilhelm Seppi. L'Azienda Sanitaria dell'Alto Adige, Comprensorio sanitario di Bressanone – Servizio per l'Igiene e la Sanità Pubblica ha comunicato, con lettera del 23/12/2016, che a causa della cessazione del contratto con il dr. Wilhelm Seppi, il 31/12/2016 è stato nominato quale membro supplente il signor Klemens Hitthaler.

Il Consiglio comunale, visto che non vi sono ulteriori proposte, delibera all'unanimità di eseguire l'elezione per acclamazione.

Il Consiglio comunale approva ad unanimità di voti, su 16 presenti e votanti, la surrogazione dei seguenti membri come rappresentanti dell'Unità Sanitaria Locale nella commissione comunale edilizia:

- Signor Thomas Sigmund come membro effettivo;
- Signor Klemens Hitthaler come membro supplente.

## **4. Modifica della composizione della Commissione comunale per le dichiarazioni di inabitabilità**

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig per Akklamation bei 16 Anwesenden und Abstimmenden folgende Vertreter des technischen Amtes für den geförderten Wohnbau der Autonomen Provinz Bozen-Südtirol für die Gemeindekommission für die Erklärung der Unbewohnbarkeit zu ernennen:

- Geom. Florian Gurschler als effektives Mitglied;
- Geom. Flavia Vanzetta als Ersatzmitglied.

### **5. Abänderung des Haushaltsvoranschlages der Gemeinde 2018-2020**

Der Bürgermeister erläutert die Abänderung des Haushaltsvoranschlages.

Gemeinderat Werner Graus kritisiert die große Kostensteigerung für den Bau des Recyclinghofes. Die Mehrkosten betragen mehr als 600.000 Euro.

Vize-Bürgermeister Markus Larch begründet die Mehrkosten mit einem Berechnungsfehler, mit den geologischen Gegebenheiten, die eine Verstärkung der Bauweise notwendig machen, die Erneuerung der Container und der Waschanlage. Das zuständige Landesamt hat die Mehrkosten für gerechtfertigt erachtet. Das Land finanziert 40%.

Gemeinderat Robert Hartung kritisiert die Schneeräumung in der Stadt. Dutzende Menschen haben sich bei Stürzen verletzt, einige von ihnen auch schwer. Die Gehwege waren eine Rutschpartie.

Gemeinderat Dieter Thaler betont zum wiederholten Mal, dass beim Gehweg in der Eisackstraße dringend etwas getan werden muss. Der Gehweg ist unzumutbar und gefährlich. Seit 10 Jahren wird er vertröstet, die anstehenden Arbeiten der Wildbachverbauung dürfen keine Ausrede sein.

Der Gemeinderat genehmigt mit 12 Stimmen dafür, 2 Stimmen dagegen (Tschöll, Graus) und 2 Enthaltungen (Thaler, Steindl) bei 16 Anwesenden und Abstimmenden die Abänderung des Haushaltsvoranschlages der Gemeinde 2018-2020.

### **6. Genehmigung der Abänderung der Verordnung über die Ausübung des Detailverkaufs und die Verabreichung von Speisen und Getränken auf öffentlichen oder auf privaten der Gemeinde verfügbaren Flächen in der Stadtgemeinde Sterzing**

Der Bürgermeister berichtet, dass die geltende Marktordnung vorsieht, dass der wöchentliche Markt am Dienstag in der Karwoche beginnt und am 15. Oktober endet. Die Teilnehmer des Sterzmarktes haben ersucht, die Marktzeiten bis zum 25. Oktober zu verlängern.

Il Consiglio comunale approva per acclamazione, ad unanimità di voti, su 16 presenti e votanti, la nomina dei seguenti rappresentanti dell'Ufficio tecnico dell'edilizia agevolata della Provincia Autonoma di Bolzano-Alto Adige quali membri della Commissione comunale per le dichiarazioni di inabitabilità:

- geom. Florian Gurschler come membro effettivo;
- geom. Flavia Vanzetta come membro supplente.

### **5. Variazione del bilancio di previsione del Comune 2018-2020**

Il Sindaco illustra la modifica del bilancio di previsione.

Il Consigliere comunale Werner Graus critica il grande aumento dei costi per la costruzione del centro di riciclaggio. Le maggiori spese ammontano a più di 600.000 euro.

Il vicesindaco Markus Larch spiega che i maggiori costi sono dovuti a un errore di calcolo, alle caratteristiche geologiche che rendono necessarie un rafforzamento della costruzione, al rinnovamento dei container e all'impianto di lavaggio. L'ufficio provinciale competente ha ritenuto giustificate le spese più elevate. La Provincia finanzia il 40% dei costi.

Il consigliere comunale Robert Hartung critica lo sgombero della neve nella città. Dozzine di persone si sono ferite a causa di cadute, alcune di esse anche in maniera seria. I marciapiedi erano scivolosi.

Il consigliere comunale Dieter Thaler sottolinea, per l'ennesima volta, che per il marciapiede lungo la via Isarco deve essere fatto qualcosa. Il marciapiede è inaccettabile e pericoloso. Da 10 anni si promette rimandando. I lavori incombenti dei Bacini montani non devono essere una scusa.

Il Consiglio comunale approva con 12 voti a favore, 2 voti contrari (Tschöll, Graus) e 2 astenuti (Thaler, Steindl), su 16 presenti e votanti, la variazione del bilancio di previsione del Comune 2018-2020.

### **6. Approvazione della modifica del regolamento per l'esercizio del commercio al dettaglio e la vendita di bibite e vivande su aree pubbliche o private a disposizione del Comune nel Comune di Vipiteno**

Il Sindaco riferisce che il vigente regolamento del mercato prevede che il mercato settimanale nella settimana santa inizi il martedì e finisca il 15 ottobre. I partecipanti al mercato "Sterzl" hanno richiesto di prolungare il periodo di mercato fino al 25 ottobre.

Gemeinderat Dieter Thaler stellt sich die Frage, wieviele Märkte die Stadt noch verträgt. Seiner Ansicht nach ist die Belastbarkeitsgrenze erreicht.

Der Bürgermeister ist der Auffassung, dass Märkte die Stadt beleben und die Besucherfrequenz erhöhen.

Die Abänderung der Verordnung über die Ausübung des Detailverkaufs und die Verabreichung von Speisen und Getränken auf öffentlichen oder auf privaten der Gemeinde verfügbaren Flächen in der Stadtgemeinde Sterzing wird vom Gemeinderat mit 14 Stimmen dafür und 2 Enthaltungen (Tschöll, Thaler) bei 16 Anwesenden und Abstimmenden genehmigt.

## **7. Genehmigung Machbarkeitsstudie „Skitechnische Verbindung der Skizonen „Roskopf“ und „Ladurns“**

Der Bürgermeister erklärt den Trassenverlauf des Liftes, der die beiden Skigebiete miteinander verbinden soll. Die Bahn soll in der Nähe der Bergstation des Stockliftes am Roskopf mit 2 Tragseilen und einem Zugseil starten. Die Bahn würde lediglich ein bis 2 Ständer an der Bergkante zu Ladurns benötigen. Die zweite Station soll in der Nähe der Bergstation der unteren Sesselbahn von Ladurns errichtet werden. Der Bürgermeister ist überzeugt, dass diese Verbindung den beiden Skigebieten eine relativ schonende Entwicklung ermöglicht. Wenn 2 Skigebiete zu einem werden, verdoppelt sich das Angebot. Das bedeutet eine doppelt so große Attraktivität und eine höhere Chance zu überleben. Es gibt mehrere Beweise, dass es bei solchen Zusammenschlüssen deutliche Zuwachsraten gibt.

Gemeinderat Josef Tschöll erkundigt sich, wie die Neue Roskopf GmbH zu dieser Machbarkeitsstudie steht. Der Bürgermeister antwortet, dass die Gesellschaft hinter diesem Projekt steht. Zwar wäre es ihr lieber, wenn zuerst die Verbindung nach Gossensaß realisiert würde.

Gemeinderat Werner Steindl spricht sich für die Genehmigung der Machbarkeitsstudie aus, man muss jedoch eine grundsätzliche Entscheidung treffen, was mit dem Roskopf passieren soll.

Gemeinderat Heinrich Forer sagt, dass die Verbindungsbahn ein starker Eingriff in die Natur ist, aber er sieht sie als die schonendste Variante eines Zusammenschlusses.

Gemeinderätin Edith Gander betont, dass heute nicht entschieden wird, ob die Verbindungsbahn gebaut wird oder nicht, sondern mit der Genehmigung der Studie wird allen die Möglichkeit gegeben, sich einzubringen und die eigene Meinung zu äußern.

Der Gemeinderat genehmigt mit 15 Stimmen dafür und 1 Enthaltung (Debiasi) bei 16 Anwesenden und

Il consigliere comunale Dieter Thaler si pone la domanda, su quanti mercati possa ancora sopportare la città. Secondo il suo parere è stata raggiunto il limite di sostenibilità.

Il Sindaco è dell'opinione che i mercati vivacizzino la città e aumentino l'affluenza di visitatori.

Il Consiglio comunale approva con 14 voti a favore e 2 astenuti (Tschöll, Thaler), su 16 presenti e votanti, la modifica del regolamento per l'esercizio del commercio al dettaglio e la vendita di bibite e vivande su aree pubbliche o private a disposizione del comune nel Comune di Vipiteno.

## **7. Approvazione studio di fattibilità per il “Collegamento tecnico-sciistico delle zone sciistiche “Monte Cavallo“ e “Ladurns”**

Il Sindaco spiega il tracciato della funivia che dovrebbe collegare i due comprensori sciistici. L'impianto deve iniziare nelle vicinanze della stazione a monte della funivia “Stock” presso Monte Cavallo, con due funi portanti e una traente. L'impianto ha solamente la necessità di uno o due piloni sul versante verso Ladurns. La seconda stazione deve essere realizzata nelle vicinanze della stazione a monte della seggiovia inferiore di Ladurns. Il Sindaco è convinto che questo collegamento dei due comprensori sciistici consenta uno sviluppo relativamente rispettoso. Se 2 zone sciistiche diventano una sola, si raddoppia l'offerta. Ciò significa un'attrattività doppiamente più grande e una maggiore possibilità di sopravvivenza. Vi sono diverse dimostrazioni che in occasione di tali unioni i tassi d'incremento salgono sensibilmente.

Il consigliere comunale Josef Tschöll si informa sul parere della Nuova Monte Cavallo Srl nei confronti di questo studio di fattibilità. Il Sindaco risponde che la società sostiene questo progetto. Piuttosto essa preferirebbe che prima si realizzi il collegamento con Colle Isarco.

Il consigliere comunale Werner Steindl si esprime per l'approvazione dello studio di fattibilità, tuttavia bisogna sostanzialmente prendere una decisione su cosa deve accadere a Monte Cavallo.

Il consigliere comunale Heinrich Forer dice che il collegamento funiviario è un forte intervento sulla natura, ma egli lo vede come la variante più riguardosa per un'unione.

La consigliera comunale Edith Gander sottolinea che oggi non si deciderà se il collegamento funiviario verrà costruito o meno, ma invece con l'approvazione dello studio verrà data a tutti la possibilità di prendervi parte e di esprimere la propria opinione.

Il Consiglio comunale approva con 15 voti a favore ed 1 astenuto (Debiasi), su 16 presenti e votanti, lo studio di

Abstimmenden die Machbarkeitsstudie „Skitechnische Verbindung der Skizonen „Rosskopf“ und „Ladurns“.

### **8. Allfälliges**

Gemeinderat Werner Graus erkundigt sich nach dem Stand der audiovisuellen Aufnahmen der Gemeinderatsitzungen und danach, wie es möglich ist, dass die Stadtpolizei an den Wochenenden während des Weihnachtsmarktes keinen Dienst macht.

Um 18.45 Uhr, nachdem festgestellt wurde, dass alle Punkte der Tagesordnung behandelt worden sind und sich niemand mehr zu Wort meldet, hebt der Vorsitzende die Sitzung auf.

Der Vorsitzende - Il Presidente

Dr. Fritz Karl Messner

fattibilità per il “Collegamento tecnico-sciistico delle zone sciistiche “Monte Cavallo” e “Ladurns”.

### **8. Varie**

Il consigliere comunale Werner Graus si informa sullo stato delle riprese audiovisive delle sedute consiliari e poi su come sia possibile che la polizia municipale non presti alcun servizio durante i fine settimana in cui c'è il mercatino di Natale.

Il Presidente termina la seduta alle ore 18.45, dopo aver constatato che tutti i punti dell'ordine del giorno sono stati trattati e che non ci sono più argomenti da discutere.

Der Generalsekretär- Il Segretario generale

Dr. Nikolaus Holzer